



Kommunale Wärmewende

Wärmewende:
Kommunen als koordinierende,
fördernde und fordernde Instanz

gefördert durch



www.dbu.de

Ein Projekt von:

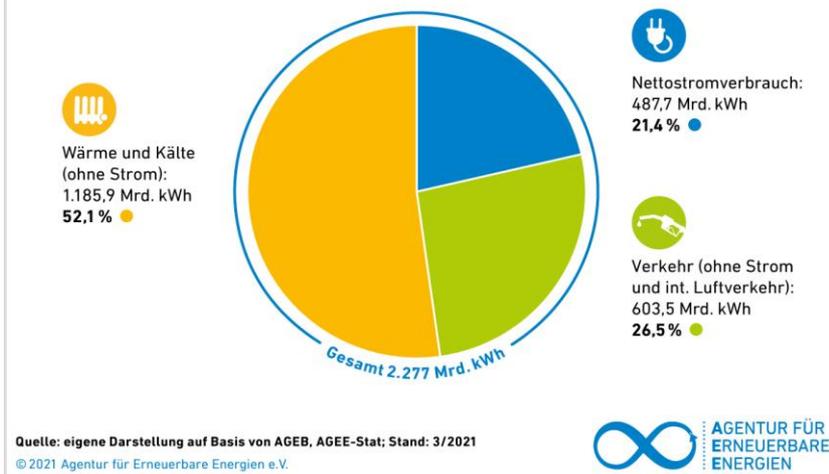


WÄRMEWENDE: ES GIBT HANDLUNGSBEDARF

Bundesklimaziel: Klimaneutralität bis 2045

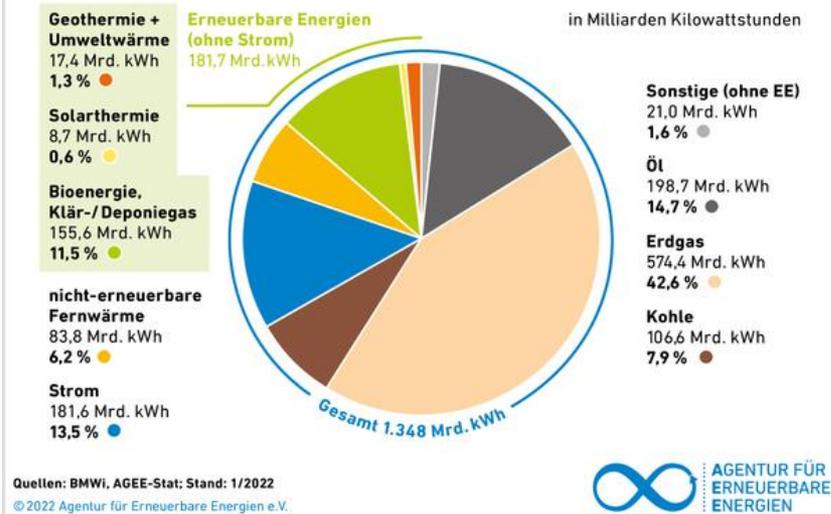
Endenergieverbrauch in Deutschland im Jahr 2020 nach Strom, Wärme und Verkehr

in Milliarden Kilowattstunden; der Stromverbrauch für Wärme und Verkehr ist im Endenergieverbrauch Strom enthalten.



Endenergieverbrauch für Wärme und Kälte in Deutschland im Jahr 2020

in Milliarden Kilowattstunden

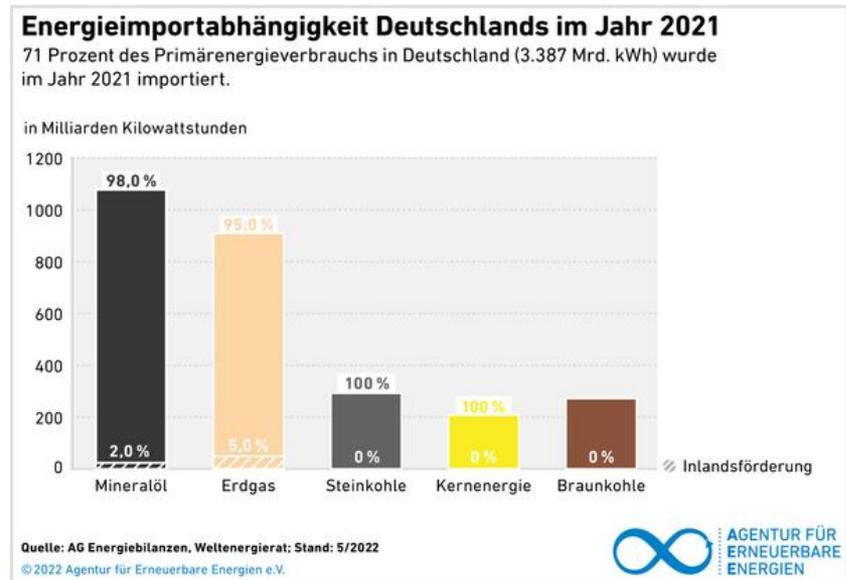
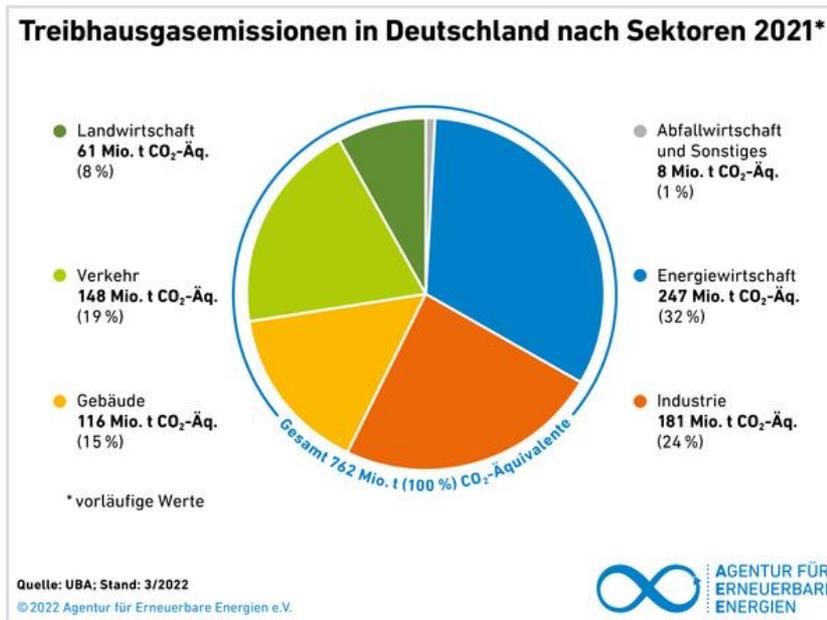


Ein Projekt von:

WÄRMEWENDE: ES GIBT HANDLUNGSBEDARF

Bundesklimaziel: Klimaneutralität bis 2045

Gebäude sind für 15 % der THG
Emissionen in Deutschland verantwortlich



Ein Projekt von:

AKZEPTANZUMFRAGE 2022

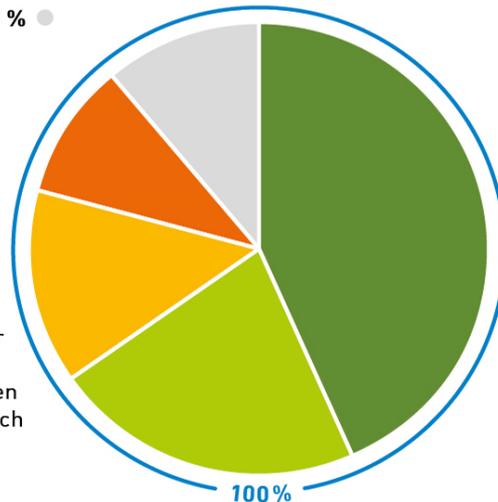
Steigende Energiekosten sorgen für steigende Akzeptanz der Erneuerbaren Energien

Vor dem Hintergrund steigender Energiekosten: Welcher der folgenden Aussagen hinsichtlich Erneuerbarer Energien, wie z. B. Windenergie, stimmen Sie zu?

Weiß nicht / keine Angabe: 11% ●

Ich ändere meine Haltung nicht, es gibt noch weitere Energiequellen, die man nutzen kann.
10% ●

Ich habe Vorbehalte. Wenn ich aber wählen muss, ob meine Energie nachhaltig vor der Haustür produziert wird oder aus politisch schwierigen Ländern kommt, akzeptiere ich mehr Erneuerbare Energien.
14% ●



Ich bin sowieso einverstanden mit dem Ausbau der Erneuerbaren.
44% ●

Ich finde z. B. Windräder zwar nicht toll, aber jedes, das hinzukommt, macht uns ein wenig unabhängiger.
22% ●

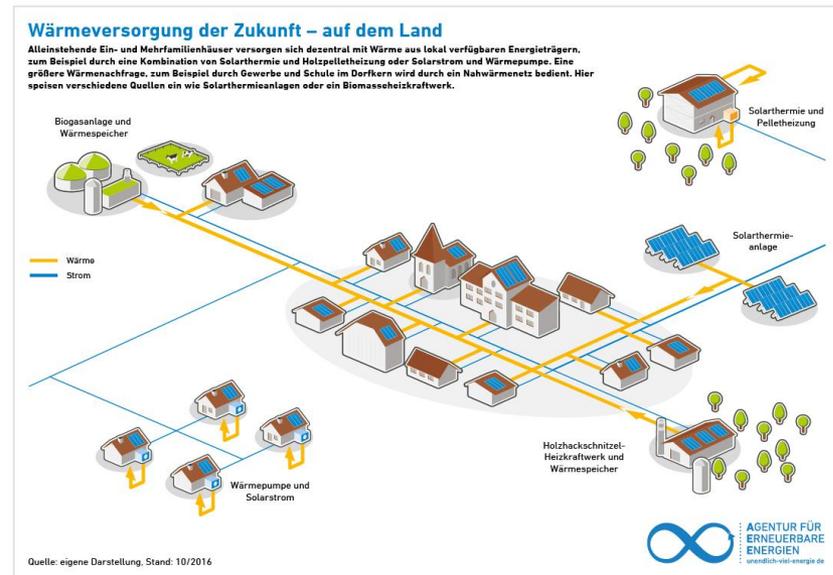
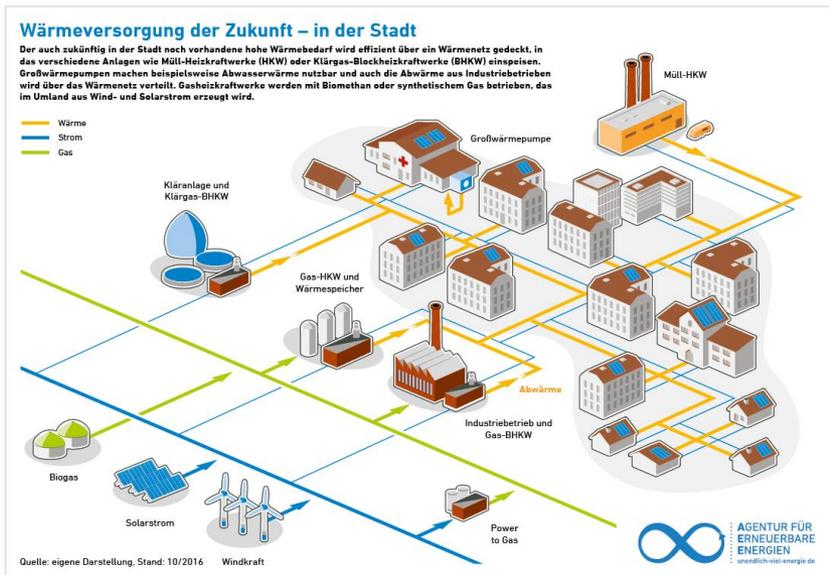
Quelle: Umfrage von YouGov im Auftrag der Agentur für Erneuerbare Energien, n=1.026; Stand: 11/2022
© 2022 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.



Ein Projekt von:

DIE WÄRMEVERSORGUNG DER ZUKUNFT: DEZENTRAL IN DEN KOMMUNEN

Zusammenspiel verschiedener erneuerbarer Wärmetechnologien sowie einer effizienten Kopplung mit dem Stromsektor



Ein Projekt von:

WIE KOMMUNEN HANDELN KÖNNEN

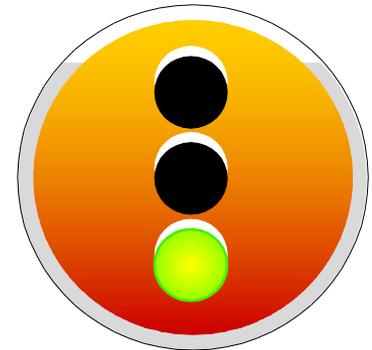
... als Planer und Initiator



... als Energieversorger



... als Genehmigungsinstanz



... als Immobilien- und Grundstückseigentümer



... als Energieeinkäufer



... als Berater und Vorbild



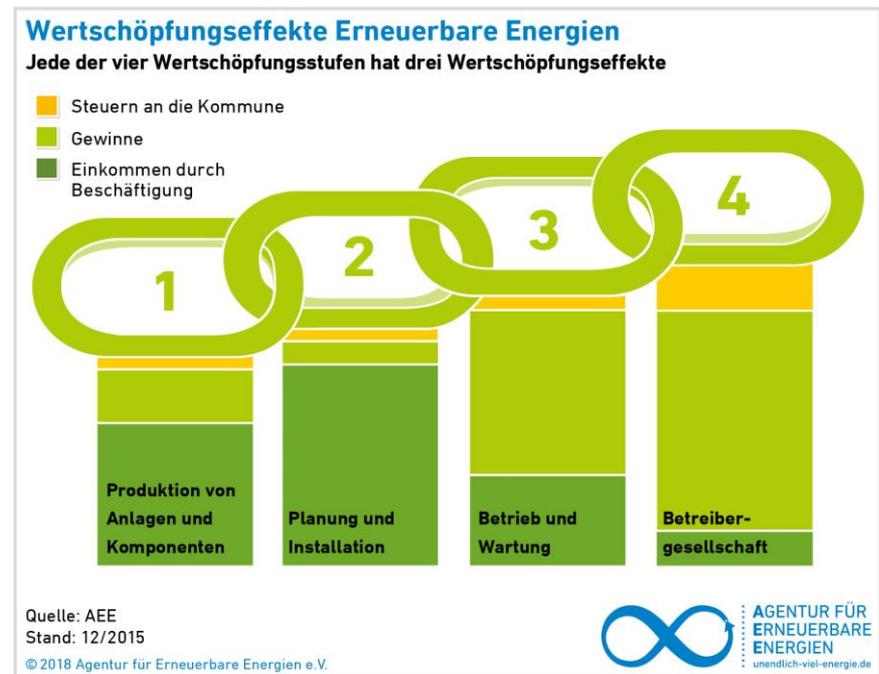
Ein Projekt von:

MEHR KOMMUNALE WERTSCHÖPFUNG DURCH ERNEUERBARE ENERGIEN

- Kommunale Steuereinnahmen
- Unternehmensgewinne
- Pachteinnahmen
- Beschäftigungseffekte
- Importvermeidung

Wertschöpfungsrechner:

<https://www.unendlich-viel-energie.de/wertschoepfungsrechner>



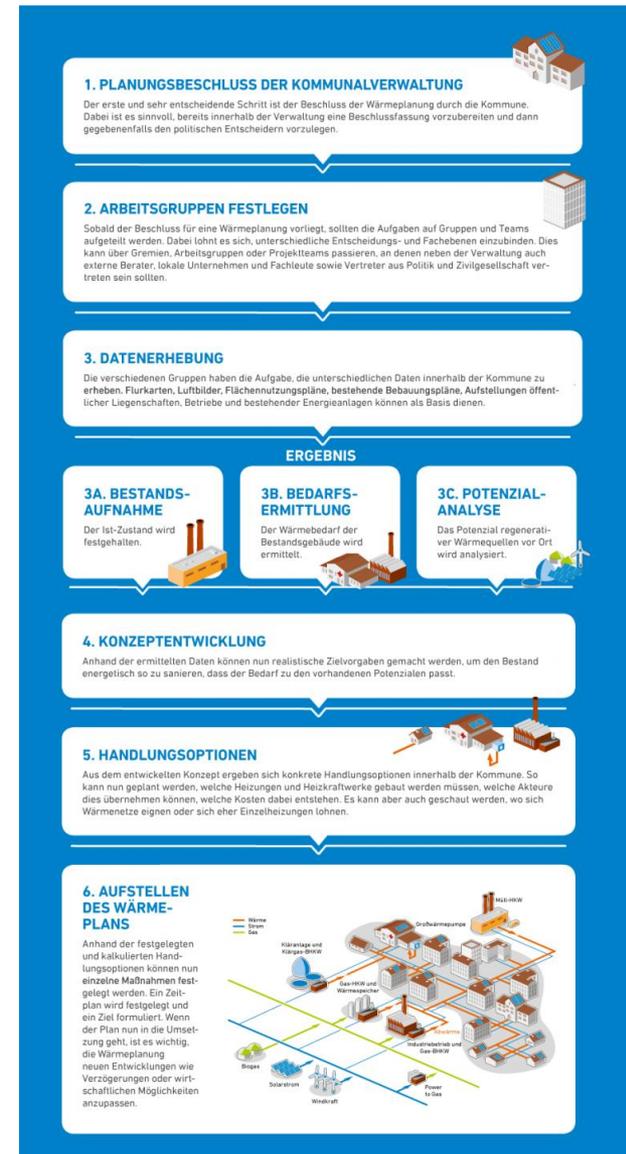
Ein Projekt von:

DER WÄRMEPLAN

Planungsinstrument der Kommune zur langfristigen Gestaltung der Wärmeversorgung



Ein Projekt von:



DER WÄRMEPLAN WIRD GEFÖRDERT

Förderangebot befristet bis zum 31.12.2023

- Erhöhte Förderquoten von bis zu 90 %
- Finanzschwache Kommunen: Vollfinanzierung
- Im Rahmen der Kommunalrichtlinie unter dem Dach der NKI
- Ab dem 1. 1.2024:
- 60 % der förderfähigen Gesamtausgaben
- Finanzschwache Kommunen und Antragstellende aus Braunkohlerevieren: 80 %.
- Voraussetzung: Es liegt noch kein Fokus- oder Klimaschutzteilkonzept für das Handlungsfeld Wärme- und Kältenutzung vor.

Kommunale Wärmeplanung bekommt Förderung

Für kommunale Wärmepläne gibt es ab sofort einen höheren Zuschuss. Das [teilte](#) das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) am Dienstag mit. Finanzschwache Kommunen können demnach eine Vollfinanzierung erhalten, alle anderen bekommen bis zu 90 Prozent Zuschuss. Das Förderangebot gilt befristet bis zum Ende kommenden Jahres.

Dazu erläuterte der Staatssekretär im BMWK, Patrick Graichen: „Wärmepläne liefern die Grundlage für die strategische Ausrichtung der lokalen Wärmeversorgung. Sie werden von Versorgern genutzt, um zukünftige Infrastrukturplanungen daraus abzuleiten. Gerade in der jetzigen energiepolitischen Situation ist es wichtiger denn je, die richtigen Weichen für eine sichere, bezahlbare und klimafreundliche Wärmeversorgung zu stellen.“

Die Erstellung von kommunalen Wärmeplänen ist bisher in den meisten Bundesländern freiwillig. Laut Koalitionsvertrag sollen sie künftig verpflichtend sein. Eine gesetzliche Ausgestaltung auf Bundesebene ist aber noch offen. In einem [Gutachten](#) vom Februar referiert das Umweltbundesamt eine Studie der Agentur für erneuerbare Energien und dem Fraunhofer IEE. Ihr zufolge kann die Verpflichtung zur Wärmeplanung für alle Kommunen und eine höhere Besteuerung fossiler Energieträger zu einer höheren Bereitschaft und Umsetzung der (Fern-)Wärmenetze führen. *sue*



Quelle: Tagesspiegel Background

Ein Projekt von:

HEMMNISSE IN DER KOMMUNALEN WÄRMEWENDE

Ergebnisse aus einer Umfrage von 30 Kommunen



Ein Projekt von:

„OPTIMALE“ RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE KOMMUNALE WÄRMEWENDE

Ergebnisse aus einem Online-Workshop

Welche Rahmenbedingungen benötigt die kommunale Wärmewende?
Ergebnisse aus dem Online-Workshop „Kommunale Wärmewende in Bayern“

- Personal**
 - Ausbildungsoffensive für Kommunalvertreter*innen, Architekt*innen, Planer*innen und Handwerker*innen
 - Mehr qualifiziertes Personal für das kommunale Klimaschutzmanagement
- Informations- und Wissensaufbau**
 - Moderne, zugängliche Informationen und Motivation für Bürger*innen
 - Digitale Plattformen zum Wissensaustausch
 - Stärker auf Nutzer*innenverhalten und einfache Lösungen setzen
 - Mehr Austausch zwischen Bundesländern zur kommunalen Wärmeplanung
- Tools und Dienstleistungen**
 - Kostenlose funktionelle Planungstools für Kommunen und Stadtwerke
 - Kostenlose Erstberatung bei energierechtlichen Fragestellungen
- Wirtschaftlichkeit**
 - Höhere CO₂-Bepreisung
 - Subventionierung fossiler Energien beenden
 - Gezielte Förderung für Kund*innen (z.B. Austauschprämie für Gasheizungen)
 - Finanzierung von Energiegenossenschaften
- Rechtliche Rahmenbedingungen**
 - Verbindliche kommunale Wärmeplanung
 - Sektorenkopplung im Energiesektor erleichtern
 - Rechtssicherheit bei der Gestaltung von Bebauungsplänen hinsichtlich energetischer Anforderungen
 - Fördersicherheit bei innovativen Projekten

waermewende.de Antworten von etwa 40 Teilnehmer*innen in einem Online-Workshop
Stand: 8/2021

gefördert durch
DBU Deutsche Bundesförderung Umwelt
Fraunhofer IEE
AGENTUR FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN

Ein Projekt von:

WEITERE INFORMATIONEN

www.waermewende.de

**wärme
wende.**

[Wärmewende](#) <

[Im Fokus: Modellkommunen](#) <

[Mediathek](#)

[Über uns](#) <



Ein Projekt von:

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

gefördert durch



www.dbu.de

